



# OTC-Arzneimittel aus der Apotheke

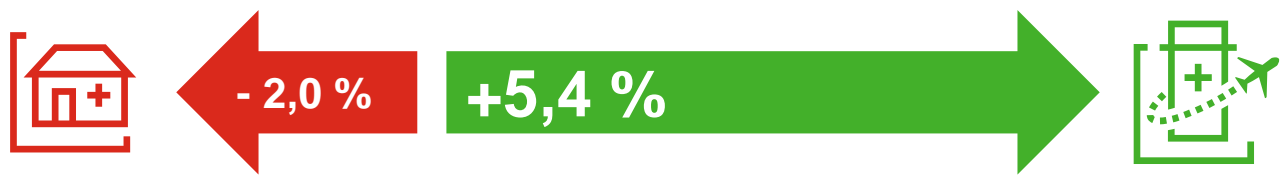
## Rezeptfreie Arzneimittel aus Apotheken

(inkl. Versandhandel) verbuchten *im ersten Halbjahr 2019* knapp **2 % Umsatzwachstum** und **1 % Mengenrückgang**. Insgesamt gingen 476 Mio. Packungen im Wert von 4,7 Mrd. Euro an Verbraucher.<sup>1</sup>

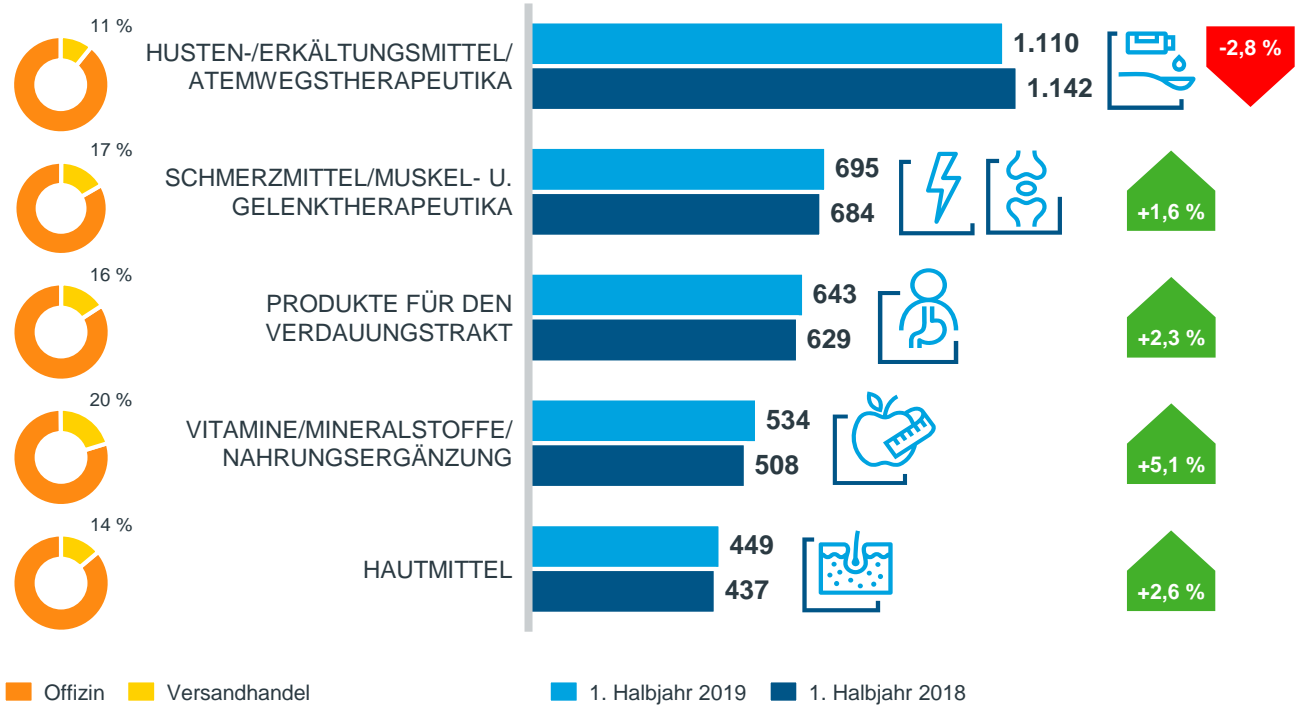
Wachstum durch Selbstmedikation: Verbraucher gaben 2 % mehr für rezeptfreie Arzneimittel aus

Wenige OTC-Arzneimittel auf Rezept und 1 % Umsatzrückgang ggü. erstem Halbjahr 2018

Die Nachfrage nach OTC-Arznei- und Gesundheitsmitteln über den **Versandweg** stieg im ersten Halbjahr 2019 weiter an, während in **Vor-Ort-Apotheken** weniger Packungen abgegeben wurden.



Nahezu **drei viertel des Umsatzes** konzentrieren sich auf die **führenden fünf Gruppen**. Durch die diesjährig schwächer ausgeprägte Erkältungssaison sank der Umsatz der umsatzstärksten Produktgruppe im ersten Halbjahr 2019 um 3 %.

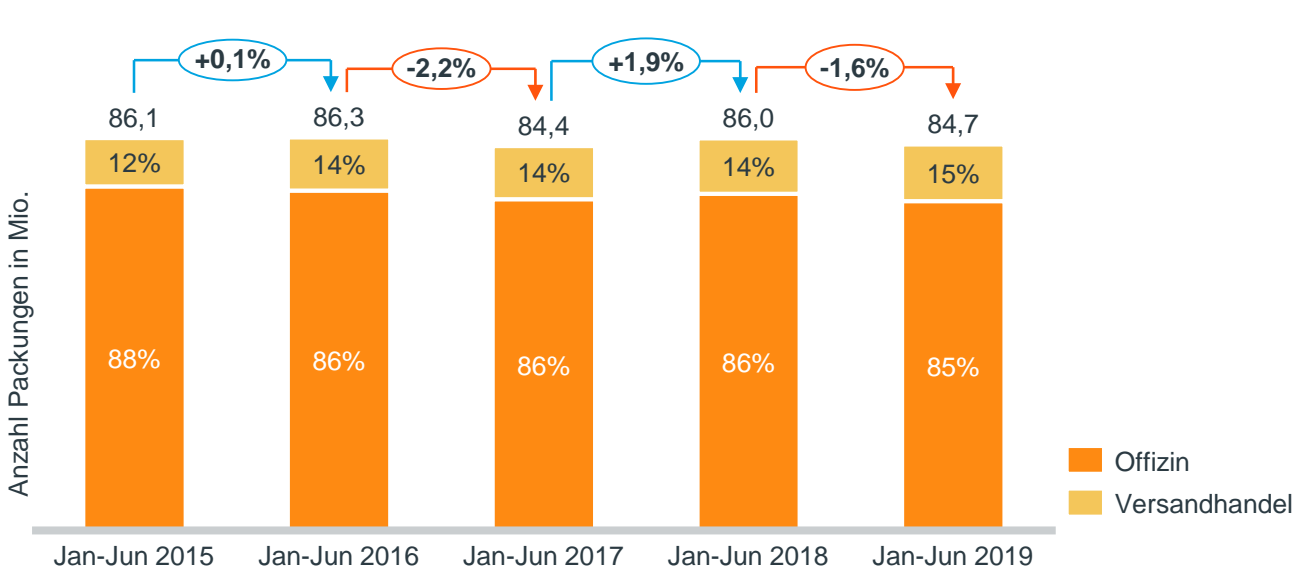


## Die wachstumsstärksten Gruppen im ersten Halbjahr 2019

|  |   |  |
|--|---|--|
|  | <b>Antiallergika für die Atemwege</b><br>+6 %<br>(119 Mio. Euro)              | Wetterbedingt stieg die Nachfrage nach Heuschnupfenmitteln bereits ab Februar 2019 deutlich an und erreichte im Juni eine weitere Spitze.  |
|  | <b>Vitamine/Mineralstoffe</b><br>+5 %<br>(534 Mio. Euro)                      | Die Nachfrage nach Vitamin A+D Präparaten, reinen Vitamin B-Präparaten, Vitamin B-Kombinationspräparaten und Produkten mit Magnesium kurbelte die Marktentwicklung in den ersten sechs Monaten 2019 wesentlich an.   |
|  | <b>Augenpräparate</b><br>+6 %<br>(223 Mio. Euro)                              | Auch Augenpräparate wurden im Zuge der ausgeprägten Heuschnupfensaison deutlich stärker nachgefragt. Zusätzlich spielt die zunehmende Bildschirmarbeit eine Rolle: immer mehr Menschen leiden unter trockenen Augen und benötigen z. B. künstliche Tränen. |
|  | <b>Mittel für Blase &amp; Fortpflanzungsorgane</b><br>+5 %<br>(184 Mio. Euro) | Der Umsatz mit Produkten gegen Harnwegsinfekte legte überdurchschnittlich zu. Dazu passt, dass Ärzte weniger Antibiotika verordneten. <sup>2</sup>   |
|  | <b>Raucherentwöhnungsmittel</b><br>+10 %<br>(36 Mio. Euro)                    | Raucherentwöhnungsmittel wurden häufiger abgegeben. Vor allem über den Vertriebsweg Versandhandel gelangten 20 % mehr Packungen als im Vorjahreszeitraum an die Verbraucher. Mehrausgaben für Werbung unterstützten diese Entwicklung.                     |

## Fokus: Rezeptfreie Schmerzmittel

Im ersten Halbjahr sank die Nachfrage nach OTC-Schmerzmitteln um rund 2 %. Über den Zeitraum der letzten fünf Jahre stagnierte der Absatz insgesamt. Der elektronische/ telefonische Bestellweg wird immer beliebter; zuletzt bestellten Verbraucher 15 % der Packungen über den Versandhandel.



Online-Nutzer auf verschiedenen Social Media-Kanälen generieren Einblicke in die meist diskutierten Themen rund um Schmerzmittel in Deutschland. Auswertungen zeigen, dass negative Kommentare und Diskussionen über die Nebenwirkungen von OTC-Schmerzmitteln dominieren<sup>3</sup>. Dies dürfte allerdings auch der menschlichen Natur geschuldet sein, indem Beschwerden eher geäußert werden als Zufriedenheit<sup>4</sup>.

|  |   |   |                                 |
|--|---|---|---------------------------------|
|  | Share of Voice<br><b>68%</b> Aspirin                      | Rückgang der Online-Aktivitäten nach der Grippezeit um <b>14%</b> | <b>62%</b> negative Erwähnungen |
|  | Meist genutzte Plattform sind Online-Foren mit <b>35%</b> | <b>51%</b> Wechsel- und Nebenwirkungen                            | <b>4%</b> Behandlungsresistenz  |
|  | <b>30%</b> Wirksamkeit                                    | <b>15%</b> Verwendung in Kombination mit Alternativbehandlung     |                                 |

Quellen:  
 1 IMS Consumer Report; Umsatz auf Basis des effektiven Verkaufspreises  
 2 IQVIA Diagnosis Monitor  
 3 IQVIA SOCIAL INTELLIGENCE REPORT GERMANY, April 2018  
 4 Das Ohr am Netz – wie Social Media Listening Erkenntnisse zur Versorgung aus Patientensicht schafft; PM-Report 9/19